





**Abrüm-, Messer-, Brief-, Klatschen- u.  
Brotförbe aus China-Matte**  
beste Ausführung, letzte Zahl 80 d. 1 u. 1,50 M.  
Engros-Schneiders bewillige Versandpostreit. **Oscar Prehn, Zur Flora,**  
Abteilung für Chines. u. Japan-Waren,  
Grimmaische Straße 15.

**Elegante Weihnachtskistchen**  
a 25, 50 und 100 St. empfiehlt im allen Preislagen  
**A. Silze, Cigarren-Importeur,**  
Peterstraße 37, Hirsch, und Goethestraße 9, Kredit-Kontakt.

#### Neues Theater.

Montag, den 14. December 1890.

**Aufführung 7 Uhr.**

(339. Wissenschafts-Beschaffung, 3. Seite, weiß)

#### Kaiser und Galläer.

Wissenschaftliches Schauspiel von Emil Jäger.  
Nach F. Herrmann's Ueberleitung von der Bühne eingerichtet  
von Gottold Adler.

In einem Beichtsaal und 5 Acten.

Verfasst:

Kaiser Konstantius . . . . . Herr Kiener.  
Kaiserin Eusebia . . . . . Herr Munde.  
Prinz Helena, Schuster des Kaisers . . . . . Herr Stepanoff.  
Prinz Julian, Sohn des Kaisers . . . . . Herr Togor.  
Hohenstaufen, der Schriftgelehrte . . . . . Herr Ernst Müller.

Wennen, ein Rethoriker, Dichter des Kaisers . . . . . Herr Henning.  
Der Goldschmied Botamen . . . . . Herr Baumgärtel.  
Der Bärber Wolfos . . . . . Herr Wolf.  
Der Haarschneider Enapius . . . . . Herr Searie.  
Ein Haushälter der Stadt . . . . . Herr Kühl.  
Ein Goldschmied . . . . . Herr Schumann.  
Agathos, Sohn eines Rethorikers aus  
Rhopos . . . . . Herr Reiter.  
Der Weihrauchstecker Leonidas . . . . . Herr Hänsler.  
Jewinius . . . . . Herr Krause.  
Der Weißfärber Magnus . . . . . Herr Borchert.  
Gescheius, ein alter Diener des Kaisers . . . . . Herr Pust.  
Der Goldschmied Sintius . . . . . Herr Grüner.  
Der Goldschmied Simeonius . . . . . Herr Wagnau.  
Der Goldschmied Simeonius . . . . . Herr Wagner.  
Der Kriegsberater Sereus . . . . . Herr Denizig.  
Der Wasserträger Meatus . . . . . Herr Jäkel.  
Caro, Goldarbeiter . . . . . Herr Helm.  
Ein Holzgängler . . . . . Herr Stödl.  
Averius, Goldarbeiter . . . . . Herr Müller.  
Ein Unterwäscher . . . . . Herr Bacat.  
Der Kriegsberater Sereus . . . . . Herr Helzel.  
Der Schmiedmeister Urnias . . . . . Herr Wenzel.  
Pabius . . . . . Herr Weigel.  
Julianus, ihr Sohn . . . . . Herr Freile.  
Der Bösehund Mars von Chaladen . . . . . Herr Zehle.  
Apollonius' jüngerer Bruder . . . . . Herr Kremer.  
Ein wütiger Heberläufer . . . . . Herr Grüner.  
Ein ehemaliger Waisenjunge . . . . . Herr Schneider.  
Sobates . . . . . Herr Beckers, Richter.  
Bimpot . . . . . Herr Schröder, Bäckers.  
Ein Witz . . . . . Herr Knipfmann.  
Eine Tochter aus dem Reichsreich . . . . . Herr Bertha von Beaumont.

gallisches Kriegsweib, Thailicher am Apollon, Ritterpalast, *Greaser, Richter, Bürger, Gelände von Rommels der Morgenlande*, *Jugendlicher Gelände, Persisches Kriegsweib - Zeit: 351-385*. Das Vorspiel spielt in Konstantinopel. Der 1. Akt in Ephesus. Der 2. Akt bei Antiochia in Syrien. Der 3. Akt in Wien. Der 4. Akt in Konstantinopel und Antiochia. Der 5. Akt auf dem Balkan jezt bei den Griechen.  
Die neue Dekoration der Aulnen des Apollontheaters in Konstantinopel von Herrn Apollontheatermeister Peter, hier, gemacht.  
Nach dem 3. Akt habe eine längere Pause statt.

#### Schauspiel-Breite.

Wester 1. A. 50 d. I. Vorsetz 3. A. II. Vorsetz 2. A. 50 d. Wester-Zogen: Ein einfacher Platz 3. A. Vorsetz-Zogen im Westen und Balkon: Ein einfacher Platz 3. A. Mittel-Balkon: Vorsetz-Balken 5. A. Mittel-Balken 4. A. Unter-Balken 3. A. Seiten-Balken 4. A. Balkon-Zogen: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Vorsetz-Zogen-Zogen im 1. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. Balkon-Zogen: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Zogen bei 1. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 2. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 3. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 4. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 5. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 6. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 7. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 8. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 9. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 10. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 11. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 12. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 13. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 14. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 15. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 16. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 17. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 18. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 19. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 20. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 21. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 22. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 23. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 24. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 25. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 26. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 27. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 28. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 29. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 30. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 31. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 32. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 33. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 34. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 35. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 36. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 37. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 38. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 39. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 40. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 41. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 42. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 43. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 44. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 45. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 46. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 47. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 48. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 49. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 50. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 51. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 52. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 53. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 54. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 55. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 56. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 57. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 58. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 59. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 60. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 61. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 62. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 63. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 64. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 65. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 66. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 67. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 68. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 69. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 70. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 71. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 72. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 73. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 74. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 75. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 76. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 77. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 78. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 79. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 80. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 81. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 82. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 83. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 84. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 85. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 86. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 87. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 88. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 89. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 90. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 91. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 92. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 93. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 94. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 95. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 96. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 97. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 98. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 99. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 100. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 101. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 102. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 103. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 104. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 105. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 106. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 107. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 108. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 109. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 110. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 111. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 112. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 113. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 114. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 115. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 116. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 117. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 118. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 119. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 120. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 121. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 122. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 123. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 124. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 125. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 126. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 127. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 128. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 129. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 130. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 131. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 132. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 133. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 134. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 135. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 136. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 137. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 138. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 139. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 140. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 141. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 142. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 143. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 144. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 145. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 146. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 147. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 148. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 149. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 150. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 151. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 152. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 153. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 154. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 155. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 156. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 157. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 158. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 159. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 160. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 161. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 162. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 163. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 164. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 165. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 166. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 167. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 168. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 169. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 170. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 171. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 172. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 173. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 174. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 175. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 176. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 177. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 178. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 179. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 180. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 181. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 182. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 183. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 184. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 185. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 186. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 187. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 188. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 189. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 190. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 191. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 192. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 193. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 194. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 195. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 196. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 197. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 198. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 199. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 200. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 201. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 202. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 203. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 204. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 205. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 206. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 207. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 208. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 209. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 210. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 211. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 212. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 213. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 214. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 215. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 216. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 217. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 218. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 219. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 220. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 221. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 222. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 223. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 224. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 225. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 226. Gang: Ein einfacher Platz 3. A. 40 d. Balkon-Zogen im 227. Gang: Ein einfacher Platz 3



# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 634, Montag, 14. December 1896. (Morgen-Ausgabe.)

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Bei der am heutigen Tage erfolgten planmäßigen Auslösung  
Leipziger Stadtschuldscheine sind gesetzlich werden:  
von der Auktion des Jahres 1865

(Theater-Auktion)

je 300 A Nr. 14 38 47 84 436 689 800 839 840 937  
1060 1101 1109 1209 1416 1512 1576 1704 1721  
1702 1803 1851 2008 2078 2149 2162 2213 2277  
2273 2629 2885 2902 3004 3028 3114 3331 3386 3479  
3482 3644 3651 3694 3698 3810 3847 3920 3922 4006 4083;  
von der Auktion des Jahres 1876

(Theater-Auktion)

je 5000 A Lit. A Nr. 33 183;  
je 1000 A Lit. B Nr. 29 339 341 350 380 392 1286 1732  
1786 1829 1834 1877;

je 500 A Lit. C Nr. 95 169 238 498 457 535 741 834 1249  
1259 1395 1706 2092 2123 2178 2235 2454 2577  
2658 2705 2747 2893 3042 3302 3499 3577 3580 3804  
3835 3933 3936 4037 4080 4161 4572 4603 4728 4763  
4817 5775 6075 6312 6795 6932 7169 7345 7708 7948;

je 100 A Lit. D Nr. 286 339 465 635 708 1042 1247 1439  
1883 1881 1887 2151 2515 2619 2815 2947 3288  
3560 3786 3882 3947 4072 4588 4981 5310 5334 5503  
5630 5660 5841 6066 6244 6487 6507 6517 6629 6736  
6833 7349 7672 2675 7800 7828 7864 7964 8334 8421  
8911 9101 9270 9904 9954;

von der Auktion des Jahres 1884

je 5000 A Lit. A Nr. 55 383;  
je 1000 A Lit. B Nr. 349 371 554 617 742 762 1058 1495  
1801 2192 2245 2510 2632 3193 3570 3744 3845 4136  
4327 4359 4600;

je 500 A Lit. C Nr. 198 311 317 817 841 881 1090 1185 1864  
1889 2412 2583 3070 3144 3689 4212 4275 4311 4498  
4606 4789 5204 5608 5776 5823 5847 6157 6421 6783  
7286 8067 8241 8883 8674 8834 9872;

je 100 A Lit. D Nr. 286 339 465 607 697 708 1042 1247 1439  
2840 2841 2923 3494 3934 4089 4128 4702 47-5 5686  
5800 5874 6429 6616 7017 7446 7481 7600 7814 8147  
8281 8301 8305 8469 8501 9083 9286 9483 10414 11472  
11610 11767 1179 11998 12067 12078 12171 12281 12364  
12373 12440 12445 12715 12968 13285 14467 14608 14649  
14851 14950;

von der Auktion des Jahres 1887 Ser. I

je 5000 A Lit. A Nr. 247 350;  
je 1000 A Lit. B Nr. 194 229 530 750 796 1080 1085 1331  
1520 1911 2215 2325 2326 3194 4045 4635 5088 5143  
5281;

je 500 A Lit. C Nr. 508 580 609 839 1253 1348 1357 1424  
1656 2249 3118 3398 3721 3807 3908 4102 4218  
4374 6031 6381 6509 6865 7340 7452 7466 7725 7906  
8150 8158 8244 8309 8388 8705 8809 8927 9007 9096  
10104 10289;

je 100 A Lit. D Nr. 172 500 789 829 1019 1112 1219  
1603 1671 1886 2178 2647 2884 3117 3415 3462 3795  
3868 4188 4214 4238 4451 4644 4936 5086 5281 5716  
6130 6512 7561 7792 8219 8452 9462 9908 10279 10683  
10703 10721 11264 11761 12246 12467 12840 12890 13334  
13398 13861 13880 14136 14165 14508 14578 14608 16128  
15189 16205 15640 15859 16838 16950.

Der Nominalbetrag dieser Schuldscheine gelangt gegen Rückgabe  
derselben zehn den dazu gehörenden Rückstellungen und Rücknahmen  
am 30. Juni 1897 ab.

mit welchem Tage die Begleichung der Capitale aufhört, bei unsrer  
Stadtoste zur Auszahlung.

Gernächst wecken wir Jäthner der bereits früher mitgetheilten

beginn gefälligsten Schuldscheine

der Auktion des Jahres 1864

je 300 A Lit. 16845;

der Auktion des Jahres 1865

(Theater-Auktion)

je 300 A Lit. 123 208 450 1192 1946 3862;

der Auktion des Jahres 1876

je 5000 A Lit. A Nr. 80;

je 1000 A Lit. B Nr. 95 330 1068 1203;

je 500 A Lit. C Nr. 97 477 760 1983 1427 1841 2030 2235  
2928 3296 3639 3702 4194 4585 4679 5065 5755 5897  
6141 6450 6561 6773 7582 7415 7564 7869;

je 100 A Lit. D Nr. 61 658 708 1719 2080 2629 3082 3083  
3247 3368 3575 3840 3854 3995 4109 4200 4214 4227  
4515 5218 5629 6003 7067 7167 7704 7865 8332 8788;

der Auktion des Jahres 1884

je 5000 A Lit. A Nr. 33 183;

je 1000 A Lit. B Nr. 29 339 341 350 380 392 1286 1732  
1786 1829 1834 1877;

je 500 A Lit. C Nr. 95 169 238 498 457 535 741 834 1249  
1259 1395 1706 2092 2123 2178 2235 2454 2577  
2658 2705 2747 2893 3042 3302 3499 3577 3580 3804  
3835 3933 3936 4037 4080 4161 4572 4603 4728 4763  
4817 5775 6075 6312 6795 6932 7169 7345 7708 7948;

je 100 A Lit. D Nr. 286 339 465 635 708 1042 1247 1439  
1883 1881 1887 2151 2515 2619 2815 2947 3288  
3560 3786 3882 3947 4072 4588 4981 5310 5334 5503  
5630 5660 5841 6066 6244 6487 6507 6517 6629 6736  
6833 7349 7672 2675 7800 7828 7864 7964 8334 8421  
8911 9101 9270 9904 9954;

von der Auktion des Jahres 1884

je 5000 A Lit. A Nr. 55 383;

je 1000 A Lit. B Nr. 349 371 554 617 742 762 1058 1495  
1801 2192 2245 2510 2632 3193 3570 3744 3845 4136  
4327 4359 4600;

je 500 A Lit. C Nr. 198 311 317 817 841 881 1090 1185 1864  
1889 2412 2583 3070 3144 3689 4212 4275 4311 4498  
4606 4789 5204 5608 5776 5823 5847 6157 6421 6783  
7286 8067 8241 8883 8674 8834 9872;

je 100 A Lit. D Nr. 286 339 465 607 697 708 1042 1247 1439  
2840 2841 2923 3494 3934 4089 4128 4702 47-5 5686  
5800 5874 6429 6616 7017 7446 7481 7600 7814 8147  
8281 8301 8305 8469 8501 9083 9286 9483 10414 11472  
11610 11767 1179 11998 12067 12078 12171 12281 12364  
12373 12440 12445 12715 12968 13285 14467 14608 14649  
14851 14950;

von der Auktion des Jahres 1887 Ser. I

je 5000 A Lit. A Nr. 247 350;

je 1000 A Lit. B Nr. 194 229 530 750 796 1080 1085 1331  
1520 1911 2215 2325 2326 3194 4045 4635 5088 5143  
5281;

je 500 A Lit. C Nr. 508 580 609 839 1253 1348 1357 1424  
1656 2249 3118 3398 3721 3807 3908 4102 4218  
4374 6031 6381 6509 6865 7340 7452 7466 7725 7906  
8150 8158 8244 8309 8388 8705 8809 8927 9007 9096  
10104 10289;

je 100 A Lit. D Nr. 172 500 789 829 1019 1112 1219  
1603 1671 1886 2178 2647 2884 3117 3415 3462 3795  
3868 4188 4214 4238 4451 4644 4936 5086 5281 5716  
6130 6512 7561 7792 8219 8452 9462 9908 10279 10683  
10703 10721 11264 11761 12246 12467 12840 12890 13334  
13398 13861 13880 14136 14165 14508 14578 14608 16128  
15189 16205 15640 15859 16838 16950.

Der Nominalbetrag dieser Schuldscheine gelangt gegen Rückgabe  
derselben zehn den dazu gehörenden Rückstellungen und Rücknahmen  
am 30. Juni 1897 ab.

mit welchem Tage die Begleichung der Capitale aufhört, bei unsrer  
Stadtoste zur Auszahlung.

Gernächst wecken wir Jäthner der bereits früher mitgetheilten

beginn gefälligsten Schuldscheine

der Auktion des Jahres 1864

je 300 A Lit. 16845;

der Auktion des Jahres 1865

(Theater-Auktion)

je 300 A Lit. 123 208 450 1192 1946 3862;

der Auktion des Jahres 1876

je 5000 A Lit. A Nr. 80;

je 1000 A Lit. B Nr. 95 330 1068 1203;

je 500 A Lit. C Nr. 97 477 760 1983 1427 1841 2030 2235  
2928 3296 3639 3702 4194 4585 4679 5065 5755 5897  
6141 6450 6561 6773 7582 7415 7564 7869;

je 100 A Lit. D Nr. 61 658 708 1719 2080 2629 3082 3083  
3247 3368 3575 3840 3854 3995 4109 4200 4214 4227  
4515 5218 5629 6003 7067 7167 7704 7865 8332 8788;

der Auktion des Jahres 1884

je 5000 A Lit. A Nr. 33 183;

je 1000 A Lit. B Nr. 29 339 341 350 380 392 1286 1732  
1786 1829 1834 1877;

je 500 A Lit. C Nr. 95 169 238 498 457 535 741 834 1249  
1259 1395 1706 2092 2123 2178 2235 2454 2577  
26







# 72 Jahre in der Thomasgasse.

Wir haben von Fabrikat nur Uhren mit wirklich solider und garantierter Werthe geleistet und werden auch weiter stetig an diesen Prinzip festhalten. Jahren wir unter reichem Lager aller Arten Uhren zur geistigen Verstärkung bestens empfehlen, gern zu hochachtungsvoll.



## Louis Ernst & Sohn.

Werkstatt für solide Reparatur  
auch an nicht bei uns gekauften Uhren.

Zu Auswahlsendungen  
und Umtausch gern bereit.

## Seidenhaus Schlenner & Jacoby.

Gelegenheitskauf für Weihnachten:



Petersstrasse 41.

Neuheiten für Ball in unübertroffener Auswahl.  
Backfischseide, reine Seide . . . . . Meter 90,- und 125,- M.  
Gemusterte Ballseide . . . . . 125,- 150,- 175,- 250,- M.  
Farbige reinseidene, schwere Damaste . . . . . von 3,- M. ab.  
Schwarze Samt-Damaste . . . . . von 1.75,- M. ab.  
Lindener Velveteen zu Straßen- u. Gesellschaftskleidern . . . . . 2,- 2.50,- 3,- 3.50,- M.  
Seiden-Samtet und -Plüsche in enormer Farbauswahl für Besatz und Tapisserie.

Specialität: Seidenstoffe für Brautkleider.

Seidene Echarpes, Theater-Shawls, Tücher, Schürzen, Unterröcke  
in grosser Auswahl.

→ Zurückgesetzte Foulards, Meter von 80 Pfg. an. ←

Weihnachts-Ausstellung in Original-Japan- und China-Stickerei.



Gegründet  
1850.

## O. H. Meder

Telephon  
No. 2440.

Institut für Optik, Mechanik und Physik,

Markt 11, gegenüber dem Rathause.

Bedeutend vergrössert in den neuen Geschäftsräumen.  
Fortwährende Ausstellung aller in das Gebiet schlagender Gegenstände u. Lehrmittel

## Optik, Mechanik, Physik u. Elektricität.

Theater- und Reisegläser von Mk. 4—100. Brillen u. Klemmer mit extrafeinen Gläsern v. Mk. 2 an.  
Goldplattierte Brillen u. Klemmer von Mk. 6 an. Massive Gold-Brillen u. -Klemmerv. Mk. 10—50.  
Thermometer von Mk. —50 an.

Barometer von Mk. 6 an.

Briefwaagen, Schrittzähler, Compasse, Stereoskop-Apparate, elektrische  
Glocken, galvanische Elemente, Uhrständer mit elektrischer Beleuchtung,  
Experimentirkästen, Modell-Dampfmaschinen, Locomotiven und Eisenbahn-  
züge auf Schienen.

### — Specialitäten: —

- No. 16. Universal-Theater- u. Reiseglas, achromatisch, mit Etui u. Riemen. M. 8.—.
- No. 43. Theaterglas, schwarz lackirt, mit guter Optik. M. 10.—.
- No. 67/29. Elfenbein-Theaterglas, achromatisch, mit Etui. M. 15.—.
- No. 52/29. Perlmutt-Theaterglas, achromatisch, mit Etui. M. 14.—.
- No. 1B. Holosterie-Barometer, in elegantem geschnitzten Holz-Rahmen. M. 7.50.
- No. 8B. Barometer mit Thermometer, 45 cm lang, feine Schnitzerei. M. 9.—.
- No. 15. Fensterthermometer mit Metallhaltern. M. —75.
- No. 30/1. Schul-Reisszeug, vernickelt. M. 1.—.
- No. 610. Modell-Dampf-Maschine. M. 1.—.
- No. 218. Laterna-magica nebst 12 Glasbilderstreifen. M. 1.60.
- No. 215. Uhrständer mit elektrischer Beleuchtung. M. 6.—.
- No. 45a. Elektro-Motor nebst Element. M. 4.50.
- Laterna-magica-Bildstreifen, Dutzend von M. —65 an.

Große Kataloge mit zahlreichen Abbildungen werden an der Cassa umsonst ausgegeben.



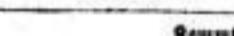
No. 1B. M. 7.50.



No. 187. M. 5.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



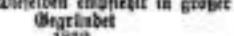
No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No. 45a nebst Element.  
M. 4.50.



No.

# 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 634, Montag, 14. December 1896. (Morgen-Ausgabe.)

## Festfeier des Vereins für Familien- und Volkserziehung.

Dr. Leipzig, 12. Dezember. Die fehlenden Verhandlungen, welche der Verein für Familien- und Volkserziehung mit Unionsseitigen über einen Jubelabend geplant hatte, nahmen gern Abend mit einer Feier im Thesaterhaus des Krongut-Palais ihren Anfang. Diefe diente in einer erhabenden, würdigen Weise und brachte den Gründer des Vereins manigfache Verdienste ein.

Ein Beitrag für gemütliche Über, Hymne des Vereins („Fest-gegen-zurück-empor“ u. s. w.), welche Blummingen ein.

abendlicher Ball an gemeinschaftlichen thüringischen Oberlandesamt wird, so sehr nicht nur die vier Kreisstädte der Unionsseite, sondern auch die beiden Reichs-, Ruhland und Sachsen bei der Feier mitzunehmen haben. Am 1. April n. J. wird hierne die schmiedezeitliche Professur für englische Sprache an Stelle der noch Tübingen besetzten Professur Dr. Grauz frei, für welche ebenfalls noch kein Nachfolger gefunden ist.

## Sauregurkenzeit in Amerika.

Freibücher, gesammelt von Philipp Berg e. S.

1.

Wenn beredtliche Worte über die deutschen Gauen dahinstreifen und das kann, rastende Land von Börs und Baum regnen, siehe die Geschichte jenseits des Atlantischen Oceans, die den unzähligen an climatischen Verhältnissen angeführten gewiss seien, wo in der jähren „Sauregurkenzeit“ — hölt doch der unvergleichliche Reichsmeister mit seinen heiligen Pfeilen, der „Indian summer“, oft in die späten Novemberstage. In Folge der Terrainschaffenszeit des nordamerikanischen Kontinenten entstanden sind die Wärmeunterschiede nicht so sehr von Nord nach Süd, wie der uns, als von Ost nach West, und innthalten der sogenannte gemäßigten nördlichen Zone, in welcher die gestaltigen Centres des Landes liegen, erscheint in climatischer Beziehung Alles auf den Kopf gestellt. Die Sommerwärme ist im Verhältnis zur Kälte des Winters ganz extrem. Sowohl die Winternisse, wie die Süden am Meer, wie New York, haben Juli-Temperaturen, wie sie bei uns nur im südlichen Europa vorkommen. New York steht in dieser Hinsicht Rom, Washington dagegen Neapel. Auch in tropen die Kälte des Winters, die aus den nördlichen Regionen durch das weit offene Kanada westwärts nach Süden dringt. Alle Verhältnisse scheinen extrem und vermannt. In die Gebiete des Mississippi, wo im Sommer eine tropische Wärme herrscht, brechen bläsig eisige Nordwinde ein, welches die verfeindeten Tornados, den New Yorker Winter machen nicht die Kältegrate, sondern aus die unter dem Namen „Plaza“ bekannten Schneeflächen gefährdet; der Südwest, bei uns der Bringer des Regens, ist an der atlantischen Küste der Heiland außerordentlicher Trockenheit.

Amerika, der Heiland, in welchem die Reuen, vom kalten Nord bis zum tropischen Himmelsreich, nicht bei einander liegen, ist das Land der climatischen Wunder, der Gegentage, der Nebeneinander, die Wintersfälle unerträglich; der Sturm des Winters wird in diesen Tropen zu einem heiligen Fest, der Sommer zu einem heiligen Fest, der Herbst zu einem heiligen Fest, der Frühling zu einem heiligen Fest.

Allm, hier gilt es nicht von Pustekolonien und Temporeien, von geographischen Verhältnissen und deren Ursachen zu plaudern, sondern es gilt, je gewissermaßen als selbstverständiges Untergrund hinzutun für manche seltsame geistige Strömungen, welche das große Medium des Gedanken- und Handelns, das Preß, ebenso verbergen, wie das Land von Plaza und Tornado verbergt wird. Überall ist ja der Mensch ein geistiges Abbild des Landes, das ihm angeht, des Klimas, eines neuen Herzens verbraucht; eingetragen ist dies mehr der Fall, als in Nordamerika, wo die ganze bizarre Sammlungsfähigkeit der Natur sich im Leben, wie in der Freiheit, in den Impulsen der Menge, wie in den Gesellschaftsrichtungen des Einzelnen widergespielt.

Der gewaltige Grossartigkeit hat die Quirgeleben, die bei wunderlichen Ausläufen aus dem „Sait“ der Männer, aus dem „Hand“ ohne Hände und ohne Füsse“ glänzen gleich unverbrochen. Das alljährlich wiederkehrende Freiheitstagsfest am 4. Juli, die Wahlschlachten, der Wettkampf der Städte um den geistigen Vorrang hieden vom Atlantischen bis zum Pacificischen Ozean, zeigen Wellen der Volksregung. Allerdings in der Welt bildet neben dem philistinischen Geschäftstypus die Ecke zur Wissenschaft und zur Kunst in gleicher leidenschaftlicher Stärke, mit der Phantasie und dem Streit unzähliger Seiten, die die weite und verhüllte Toleranz Hand in Hand. Die junge Literatur wird beiderseit von Talenten voll sprunghafter, ungebürtiger Phantasie. Genaugenförmig ist der lateinische Humor, der, schwer zu erlösen, alle Gedankenwelt überfliegt. Nicht weniger faszinierend aber tritt seine Schwere, die getrocknete Sage, die Zeitungsseite, auf, die im Stile eines Dörfchens der Leidenschaft findet, der wiederum ohne Kenntnis des ganzen Landes und seines Volkgemisches schwer zu verstehen ist.

Der phänomenale Erfindungsgeist des amerikanischen Volkes verträgt sich nicht nur auf mediterranen Gebieten, sondern auch auf zeitigen, vorwiegend auf dem Preß — und es ist nicht übertrieben, von den Engländern der Journalismus als der Erfinder des Journalismus zu sprechen. Und man erfasst nicht etwa aus Lust an der Zärtigung, sondern aus eigener Brüderlichkeit, dass man zum ganzen Volk fröhlt; den unglaublichen Menschen gegenüber verbürtigt man sich stets, um möglichst viele Erfahrungen des Lebens verantwortlich machen. Die Grossartigkeit deides ist leicht zu erkennen.

Was gehört es zum Charakter des amerikanischen Preßes, daß er seit mit Unvorhersehbarkeiten angefüllt ist, zu einer Zeit, in der es nicht nur nicht groß, wie Regierung, keine Gewaltshaber und keine großen in Unvorhersehbarkeiten auf, die ein europäisches Republikum in seinem Ernst nicht glauben, noch sich überhaupt bilden lassen

würde. Diese, die amerikanische „Sauregurkenzeit“, fällt im Ausgang des Sommers, wenn die Sommerfeiern auf den Böden, die Jäger aus den Bergen, die Segler von den Gewässern zurückkehren und ihre Abenteuer, Jagdzüge und Erlebnisse austauschen. Himmel, wie verriet mir die amerikanische Presse für englische Sprache an Stelle der noch Tübingen besetzten Professur Dr. Grauz frei, für welche ebenfalls noch kein Nachfolger gefunden ist.

und gesündete Schiff und Passagiere, allein derartige Unarten sind ihm längst abgewandt und im September tritt Captain Blac eine große Reise an, um sein neues Schiff, das erste seiner Art, in allen größeren Seebächen der Welt zu präsentieren.

Eine andere häbliche Wahrsagerei wird von der „Philadelphia Press“ erzählt. Es handelt sich um einen grandiosen Kampf, den eine Schulklasse Wahrscheide mit unzähligen Wasserschüssen austrägt. Während der englische Steamer „Brave“ am 3. August bei flämischen Wetter vorfuhr, beschossen man an einer Stelle immer nur sich bildende Wasserschüsse, die bis in die Wolken reichten, auf dem Meer einen Umfang von etwa 150 Fuß hatten und sich bläsig drehten. Plötzlich erschienen 30 Wahrscheide und griffen die Wasserpolde bestig an. Einige fielen bei dem Angriff, andere wurden vertrieben, andere aber hielten die Wahrscheide in sich selbst zusammen, so dass sie vom Wind ergriffen, sich auf dem Kopf stellten und innerhalb der Wasserkugle fast blitzschnell um sich selbst drehten. Die Wahrscheide „Nature“, welche diese Erzählung kommentiert, lädt sie für möglich, und geht selbst bei dieser Gelegenheit einen „Schlachter“ zum ersten, den den entsprechenden Kampf zwischen einem Wahrscheide und einem Octopus beschreibt. Es ist jedoch, daß hier nicht die ganze wahrscheide Geschichts wiedergegeben werden kann. Nach der Schlacht des Namens haben etwa 100 andere Wahrscheide und Parrot dem furchtbaren Kampfe unterlag und den Sieger, wie den Geschützen zur See hin.

Alles dies aber ist nur ein Unterspiel gegen den furchtbaren Kampf, den täglich ein armeliger Komotomiführer mit den Naturgewalten austrägt. Die „Chicago Daily News“ haben den Beamen selbst interviewt und das ganze Abenteuer wahrscheide beschrieben. Weder Sturm noch Feuerbrand, die großen Schrecken der westlichen Regionen, überstiegen den Wahrscheide, den Hundert von Menschenleben gerichtet hat, sondern ein wellenförmig sich fortbewegendes Erdbeben. Mr. Booth, so heißt der Held, überlebte seinen Morgen schlaflos durch die endlose Pein nach Collinsville am Mississippi. Unter sich schwangen die sechslängigen Tante? In seinem sterbigen Blatt als dem „New Yorker Heraus“, der sich nicht etwa mit keinen Kosten einen Scherz erlaubt, forderte ihnen in allem Ernst und mit bestem Erfolg in Wort und Bild die Seeschlangen vorwärts, die Professor Moby (wer immer dieser Gentleman sein mag) in Swampspeel selbst schickten.

„Sie haben Seeschlangen!“ Während einer Segelspartie haben Professor Wohr und Sohn eine dieser zierlichen Creaturen.“ „Sie ziegen sich von allen Seiten!“ Dann, berichtet man, enteilte sie schwärts nach dem Weg zur Küste freit.“

So laufen die Wahrscheide eines zwischendurch Zeilen langen narrativen Berichtes, „Wiederum“, beginnt der Bericht, „die faszinante Seeschlange gefährdet; der Südwest, bei uns der Bringer des Regens, ist an der atlantischen Küste der Heiland außerordentlicher Trockenheit.“ Amerika, der Heiland, in welchem die Reuen, vom kalten Nord bis zum tropischen Himmelsreich, nicht bei einander liegen, ist das Land der climatischen Wunder, der Gegentage, der Nebeneinander, die Wintersfälle unerträglich; der Sturm des Winters wird in diesen Tropen zu einem heiligen Fest, der Sommer zu einem heiligen Fest, der Herbst zu einem heiligen Fest.

„Dann, berichtet man, enteilte sie schwärts nach dem Weg zur Küste freit.“

So laufen die Wahrscheide eines zwischendurch Zeilen langen narrativen Berichtes, „Wiederum“, beginnt der Bericht, „die faszinante Seeschlange gefährdet; der Südwest, bei uns der Bringer des Regens, ist an der atlantischen Küste der Heiland außerordentlicher Trockenheit.“ Amerika, der Heiland, in welchem die Reuen, vom kalten Nord bis zum tropischen Himmelsreich, nicht bei einander liegen, ist das Land der climatischen Wunder, der Gegentage, der Nebeneinander, die Wintersfälle unerträglich; der Sturm des Winters wird in diesen Tropen zu einem heiligen Fest, der Sommer zu einem heiligen Fest, der Herbst zu einem heiligen Fest.

Und der Sturm hatte ganz Recht. Denn der Wahrscheide etwas weiter unten mit, daß die Passagiere des Dampfers „Ondam“ einige Stunden später denselben Untergang auf hoher See begegneten und durch einen der Augenzeugen den Rev. Prof. C. W. Brown (einen bekannten Professor, Pastor), ein Protokoll aufzunehmen ließen. Auch diese Geschichte wird ins Kleine erzählt, ohne daß von irgend einer Seite Widerrede erhoben würde.

Dort dies ist nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten Erdbeben erheben würde.

Das ist nicht nur der Anfang. Die große „New Yorker Sun“, auf den Rücken des „Ondam“ niedisch, ließ sich am nächsten Tage ebenfalls zwei Schlangen, eine zu Waffe und eine zu Lande. Die Seeschlange ist nicht nur giftig, sondern giftigster. Sie ist gefangen worden. Den „Chicago Inter-Ocean“ wird nämlich durch ein Telegramm berichtet, bis zu 26 zu zählen, indem sie jedesmal ein Steinchen aufnimmt, bis der See aus Brasiliemonde mag für die Wahrscheide, gegen jenen intelligenten

Um diese Zeit ist es, wenn in den großen Städten die seltsamsten Annoncen erscheinen. Eine solche, dem „Herald“ entnommen, lautet:

## Gesucht.

Zehn gesuchte Frauen, mehrmals gesuchten vorzogen. Miss Bart.

81. East, 10. Street, New York.

Drei Tage später erscheint in demselben Blatt ein sensationaler Artikel über die „Verbrechenshöhen gesuchter Frauen“, und ganz ohne Scheu werden die Namen der interessierten Frauen zum Besten gegeben. Und das kann auch mit größter Sicherheit geschehen, denn es existiert weder „Miss Bart“, die Erlosserin der Annoncen, noch existieren die interessierten Frauen. Das Ganze ist nichts als ein „Stoff“, den irgend ein Journalist auf die, seine eigene Art verarbeitet hat.

Ein anderes großes Blatt, die „World“, macht sich das Vergnügen, eine kleine obskure Schauspielerin mit Diamanten im Werthe von einer Million Dollars zu belieben und sie den Sternen im Himmel, wie eine Art Wunderhier vorzuführen. Das strahlende Bild ist von einem 500 Zeilen langen Artikel und folgenden Überschriften begleitet:

„Eine Million Dollars in Juwelen!!“

„Getragen von einer einzigen Frau.“

„Einzigste Frau in der Welt, welche so viele Diamanten auf einmal trug!!“

„Man beachte die Glorie, den Hals!!“

„Miss Carte, wie sie hier zu leben.“

„Im Stande, ganz New York auf einer Woche mit Prod vorzubereiten!“

Wie unglaublich wird die arme Miss Carte gewesen sein, als sie den ganzen Reichthum wieder ablegen möchte.

Allein dies ist nur einer der kleineren Unfälle des „World“. Sie war es, die vor Kurzem eine Liste derjenigen Einbrecher, Sünder und Totschläger brachte, die sich zur Zeit in New York auf freiem Fuße befanden. Der Artikel war von 21 Porträts begleitet und stellte eine richtig, höchst interessante Biographienansammlung dar, zu welcher die Herren Gauner sehr Beiträge geleistet hatten. In diesem Artikel gab es eine Predigt des „reformierten“ Geldfindmauers „Sleepy Jack“, die natürlich niemals gehalten wurde, nicht dessen weniger jedoch in mehr als fünfzig Zeitungen der Union zu finden ist. Aus Darwin's „Missing Link“, das schändliche Bindzeug zwischen Mensch und Affen, taucht um dieselbe Zeit wieder auf. „The Missing Link?“ „Beschreibung eines Menschen, den Dr. Eugen Dubois, ein holländischer Arzt, in Java fand.“ Die Erfindung wird unterstellt von Prof. O. E. Marsh in Yale (Universität) und Monatsschrift in Paris. Bedeutende Schriften geben den Funke zu. „Die Erfindung ist von bedeutendem Werthe für die Wissenschaft...“ Folgt ein langer Artikel und dann ein großes Schweigen bis zum nächsten Sommer.

Stehende Rubriken der Übergangsperiode in die Saatzeit sind die Lebensbeschreibungen der Multi-Milliarden und Besitzerbungen schöner Frauen aus der Gesellschaft (seit Artikelblättern werden bestellt und bezahlt), eigenartige statische Aufmachungen über den Reichthum der Nationen, und was, bei eventueller Theilung, auf den Engelsen Name, sowie einigen ungemeineren Lügen aus der Gesellschaft. Eine der letzten sei hier zum Schlüsse mitgetheilt. Die Aufführerin ist wieder die „World“, die am August die Nachricht brachte, der junge New Yorker Millionär W. W. Astor würde sich mit der Prinzessin Victoria, Tochter des Prinzen von Wales, verheiraten. Diese Nachricht wurde (was vergleiche die Nummer des „World“ vom 9. August) in einem Artikel von ungeheuerlicher Länge und mit einem Bilder gebraucht, das Herrn Astor als Prinzgemahl, getragen und auf dem Throne sitzend, darstellte...

In dieser ganzen Reihe tritt die journalistische Entwicklung aber erst gegen den Schluß des Sommers, wo mit der Saison und den Naturwundern zugleich die seltsamsten Erfindungen auf mechanischen, elektrischen und andern Gebieten bekannt werden. Den Reingen der Erfindungsdrift mangelt fast vollständig. Einzig erfreut, er ist die immer auf neu entdeckte Schlangen dieser unzähligen Räuber. Diesmal beginnt die Saison mit der Nachricht, daß Eisen nun neuerdings im Stande sei, durch einen halben Holzbloß von  $\frac{1}{2}$  Fuß Dicke klar hindurch zu fehren — so weit habe er schon die X-Strahlen seines Zwecks dienstbar zu machen verstanden. „Wie die Sachen heute stehen“, erklärte ein entzückender Affilizier Edison's, „wird ich bald im Stande sein, von hier direct durch die Erde bis nach China zu fehren.“ Der Reporter verließ den großen Erfinder vor Mitternacht, während im Laboratorium noch Alles in voller Arbeit war. Mr. Edison selbst war ja lebhaft, wie ein „Asteriascher“. Man fragt den Reporter, er schließe täglich nur zwei Stunden bei 21ständer Arbeit, um seine neuen Apparate zu vollenden.

Nachdem also Edison mit seinem unverhofften „Fluorostop“ auf diese Weise die Saison würdig eröffnet hatte, wurde das lenkende Rüstschiff nicht weniger als 33 Mal in den verschiedensten Formen fertig gestellt; nicht weniger als 14 Reporter wohnten den Aufstieg verschiedener Apparaturen persönlich bei, und 21 Zeitungen brachten Abbildungen der Maschinen und ihrer Erfinder, sowie Aufzüge der berühmtesten Gelehrten. Es kann sich hier leider nur um die bewundernswertesten handeln. Da ist zunächst das Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrförmigen Ballon mit zwei Flügeln, die von dem unter dem Ballon befindlichen Motor, nach dem Treppchen der Bicycles, in Bewegung gebracht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Idee. Der Erfinder stieg bereits am 20. August auf, marschierte in der Luft und flog, beobachtet von einer tausendfachen Menge, nach seinem 15 Meilen entfernten Wohnorte. (Dreizehn Höhe, die ganze Geschichte ist auf der Luft gezeigt!) Die zweite Aufmachung hat Herr John F. Cullen in Rochester, N. Y., zum Ueberber, der endlich nach achtjährigem beispielhaftem Rennen, seine Ruhmreiche Fahrt wiederholte. Wie der „Sun“ berichtet, soll hier nicht mehr auf die bewundernswertesten handeln. Da ist nun ein Luft-Bicycle eines jungen Constructeurs in Bangkoko. Es besteht aus einem cigarrfö

# Coupons-Einlösung

Die am 1. Januar fälligen Coupons von  
Deutsche Grundereditbank, Pfandbriefe,  
Deutsche Auto-Spinnerei und Weberei, Obligationen,  
Deutsche Werkzeugmaschinenfabrik vormals Sondermann & Stier, Orl.,  
Hypothesen-Bank in Hamburg, Pfandbriefe,  
Italienische 5% Rente (unter Einreichung der Stücke),  
Italienische 3% Eisenbahn, Obligationen,  
Kette, Deutsche Eisenschiffahrt-Gesellschaft, Obligationen,  
Landwirtschaftlicher Credit-Verein im Königreiche Sachsen, Pfand- und  
Creditbriefe,  
Österreichische Silberrente,  
Österreichische Südbahn, Prioritäten,  
Preußische Hypotheken-Aktien-Bank, Pfandbriefe,  
Ungarische Goldrente,  
Wiener Kommunal-Anleihe  
werden bereits von jetzt ab an unserer Kasse spesenfrei eingelöst.

Leipzig, December 1896.

## Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler,

Dresden-A., Leipzig, Dresden-N.,  
Waisenhausstraße 9. Petersstraße 17. am Markt 9.

Die bei uns zahlbaren, am 2. Januar 1897 fälligen Coupons und gelösten Stücke von Schuldverschreibungen der  
Mansfeld'schen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft,  
jewoile die am 2. Januar 1897 fälligen Coupons von Obligationen der  
Herzoglich Altenburgischen Landesbank

und der  
Vereinigten Bauzinner Papierfabriken

Vetter & Co.

werden an unserer Kasse vom 18. d. Mts. ab spesenfrei eingelöst.  
Leipzig, 14. December 1896.

Specialität: Preislisten und Kataloge, liefern sauber, schnell  
und billig

Wintergäste 7. — Telefon: Amt 1, 1235.



in grosser Auswahl bei  
**Paul Kühn,**  
Fabrik von Werkzeugen,  
Petersstrasse 24.

Tischlerwerkzeugkästen  
Tischlerwerkzeugschränke  
Laubsägewerkzeugschränke  
Laubsägewerkzeugkästen  
Kerbsschnitzwerkzeugkästen  
Brandmalereiwerkzeugkästen  
Laubsägemaschinen  
Laubsägevorlagen  
Kerbsschnitzwerkzeuge  
Kerbsschnitzvorlagen

Brandmalereiwerkzeuge  
Brandmalereivorlagen  
Buchdruckerkästen  
Drehbänke  
Bohrmaschinen  
Schraubstöcke  
Hobelbänke m. Werkzeugen  
für Erwachsene u. Kinder  
Kinderhobelbänke von  
12.50 Mark an

Für Weihnachten empfiehlt sein Lager optischer Waaren, als:

Vorzügliche Theatergläser in sehr reich sortirten Mustern.  
Krimmstecher in allen Preislagen,  
Lesegläser, Lupen und Mikroskope.  
Lorgnetten,  
Brillen in Gold, Double und Nickel,  
Klemmer in Gold, Double, Celluloid, Kautschuk und Nickel,  
Barometer,  
Thermometer für Fenster, Zimmer, Bad etc.,  
Reisszunge für Ingenieure, Architekten und Schüler,  
Compass, Briefwaagen etc.

und zwar alle diese Artikel in nur liegengester Ausführung und zu soliden Preisen.

**C. Knörich vorm. A. Kretzschmar,**

Leipzig, Stocknor-Passage 29.



## Engel-Lampe

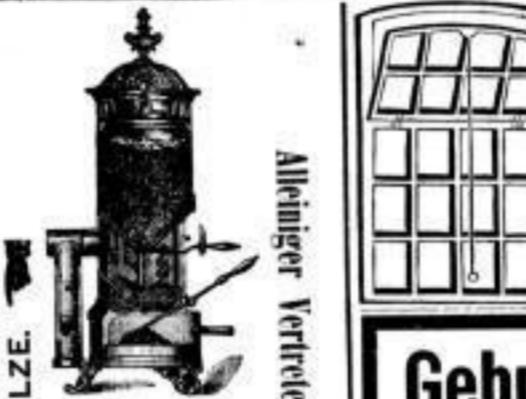
für Corridore, verbraucht in 24 Stunden für 1 Pf.  
Petroleum, complet mit Teelicht 1 A.

Aladin Wunderlampe

gibt unendlich Licht ohne Flamme, unendlich  
langsam brennt, der in der Nase schnell brennt

brandet, & brennt 3 Woch.

**H. Backhaus, Grimmaische Straße 28,**  
Magazin für Neuheiten.



Alleiner  
Vertreter:

Hermann Oehler,

Fürstlich  
**Stolberg'sches Hüttenamt**  
Ilseburg a. H.

empfiehlt als Spezialität  
**gusseiserne Fenster, Säulen,**  
Kandelaber, Kanalisationstheile,  
Wendeltreppen, Pferdestall-Einrichtungen,  
Maschinen- und Bauguss.



## Gebr. Körting, Leipzig

Johannisplatz 4/5.

Stammhaus in Körtingsdorf bei Hannover.

Abtheil. I.: Strahlapparate etc.

Körting's Injectoren und Pulsometer.

Vorwärmr für Speisewasser.

Mischhähne und Anwärms-Apparate für  
Herstellung warmen Wassers.

Dampfstrahl-Feuerspritzen.

Apparate zum Reinigen von Öl, Bleichen  
von Leim etc.

Aufbereitung-Anlagen neuesten Systems,  
für Spülmaschinen und Webereien.

Wasserhahn-Condensatoren und Rück-  
kühlkranzanlagen durch Streudüschen.

Schwimmerpumpen zum Heben von kochenden  
Flüssigkeiten.

Abtheil. II.: Heizungen.

Rippenrohre und Zier-Heizkörper.

Dampfstaiderdruck-Heizungen mit vorzüg-  
lichster Temperaturregelung.

Abtheil. III: Gasmotoren.

Gas-, Benzin- und Petroleum-Motoren.

Kraftgas-Anlagen für Heizzwecke und  
für grössere Motoren.

Abtheil. IV.: Elektricität.

Gas- und Benzindynamos mit selbsttropfen  
gleichlassigen Gang.

Kraftübertragungen.

billigstes Beleuchtungs-System grosser  
Gebäude und ganzer Häuserblocks.

## Herm. Krüger,

Brahm - Reichsstr. - Ecko.

Anerkannt grösste Auswahl in Ofenschirmen.

Etagères, Klappstühlen, Staffeleien.

Blumen- und Servitische, Claviersessel, Kuschel-, Salon- und Luther-

Tische, Cigarren-, Schlüsselschränke, Bordbreiter, Garderobe,

Handtuch- und Zeitungshalter, Noten, Blumenständen, Stühlen, sowie

alle in dieses Fack einschlagende Artikel.

**Einrahmung**

von Fack wird schnell und sauber ausgeführt.

Lager aller Arten Spiegel.

**Puppen, Puppen-Köpfe,**

Schäfte, Strümpfe, Arme, Füsse, sowie sämmtliche

Puppen-Utensilien, Drahtgestelle zu Häkelarbeiten,

Lampenschirmgestelle, Drahtarbeiten aller Art empfiehlt

Oswald Weber, Firma F. W. Römer,

Naschmarkt 25.

## Handschuhe!

Glaes für Damen, 4 Knopf lang . . . . . 100, 125, 135,

Glaes für Herren . . . . . 100, 125, 150,

Waschleder für Damen, Herren und Militair . . . . . 135, 150,

Krimmerhandschuhe, gekittet, unten über . . . . . 150, 175, 200,

Stritt. Glaechhandschuhe für Damen u. Herren . . . . . 200, 225,

Große Radikal in Winterhandschuhen von 25 Pf. an.

## Ballhandschuhe

in kleiner, mittel, gross, Seide, halbeide und Wolle in jeder Länge und Farbe  
verträglich und sehr billig.

Normal-Wäsche, Strümpfe und Soden in großer Auswahl  
und sehr preiswert.

Humboldtstraße 27, part.

Bitte auf Streichangabe zu achten.

## Senega-Pastillen.

Ameland vorzügliches Mittel bei Husten,  
Heiserkeit, scutis u. drosselten Lungen-  
entzündl. Behandlung: Diese Pastille ent-  
hält 2 gr. Rader, 0.1 gr. Senegapfeffer u.  
0.025 gr. Kastilienpfeffer. Bei Husten & Co.  
50 gr. in allen Apotheken.

Groß-Berlin durch die Germania-  
Apotheke, Promenadenstraße 9.

Für Wiederverkäufer nur

## Dursthoff'sche Presshefe,

alte Stoffthefe seit 76 Jahren, aus  
der Dresdner Presshefe- und Korn-  
spiritusfabrik junct J. L. Brunsch in  
Dresden, alte Tage frisch, empfiehlt  
F. E. Krüger, Königsallee 5 und

Gelehrte 27.

Für Wiederverkäufer nur



Für Weihnachten empfiehlt sein Lager optischer Waaren, als:

Vorzügliche Theatergläser in sehr reich sortirten Mustern.  
Krimmstecher in allen Preislagen,  
Lesegläser, Lupen und Mikroskope.  
Lorgnetten,  
Brillen in Gold, Double und Nickel,  
Klemmer in Gold, Double, Celluloid, Kautschuk und Nickel,  
Barometer,  
Thermometer für Fenster, Zimmer, Bad etc.,  
Reisszunge für Ingenieure, Architekten und Schüler,  
Compass, Briefwaagen etc.

und zwar alle diese Artikel in nur liegengester Ausführung und zu soliden Preisen.

**C. Knörich vorm. A. Kretzschmar,**

Leipzig, Stocknor-Passage 29.



## Engel-Lampe

für Corridore, verbraucht in 24 Stunden für 1 Pf.  
Petroleum, complet mit Teelicht 1 A.

Aladin Wunderlampe

gibt unendlich Licht ohne Flamme, unendlich  
langsam brennt, der in der Nase schnell brennt

brandet, & brennt 3 Woch.

**H. Backhaus, Grimmaische Straße 28,**

Magazin für Neuheiten.



Alleiner  
Vertreter:

Hermann Oehler,

Fürstlich  
**Stolberg'sches Hüttenamt**  
Ilseburg a. H.

empfiehlt als Spezialität  
**gusseiserne Fenster, Säulen,**  
Kandelaber, Kanalisationstheile,  
Wendeltreppen, Pferdestall-Einrichtungen,  
Maschinen- und Bauguss.



## Gebr. Körting, Leipzig

Johannisplatz 4/5.

Stammhaus in Körtingsdorf bei Hannover.

Abtheil. I.: Strahlapparate etc.

Körting's Injectoren und Pulsometer.

Vorwärmr für Speisewasser.

Mischhähne und Anwärms-Apparate für  
Herstellung warmen Wassers.

Dampfstrahl-Feuerspritzen.

Apparate zum Reinigen von Öl, Bleichen  
von Leim etc.

Aufbereitung-Anlagen neuesten Systems,  
für Spülmaschinen und Webereien.

Wasserhahn-Condensatoren und Rück-  
kühlkranzanlagen durch Streudüschen.

Schwimmerpumpen zum Heben von kochenden  
Flüssigkeiten.

Abtheil. II.: Heizungen.

Rippenrohre und Zier-Heizkörper.

Dampfstaiderdruck-Heizungen mit vorzüg-  
lichster Temperaturregelung.

Abtheil. III: Gasmotoren.

Gas-, Benzin- und Petroleum-Motoren.

Kraftgas-Anlagen für Heizzwecke und  
für grössere Motoren.

Abtheil. IV.: Elektricität.

Gas- und Benzindynamos mit selbsttropfen  
gleichlassigen Gang.

Kraftübertragungen.

billigstes Beleuchtungs-System grosser  
Gebäude und ganzer Häuserblocks.



## Herm. Krüger,

Brahm - Reichsstr. - Ecko.

Anerkan

**Gebr. Just,**Leipzig.  
5 Grimmaische Strasse 5, Parterre u. 1. Etage.**Oberhemden**

Nachthemden - Uniformhemden - Kragen - Manschetten - Tricotagen - Unterzeuge aller Art -

nach Maass.

Für Weihnachten bestimme Aufträge bitten wir uns gefälligst möglichst zeitig zukommen zu lassen.

**Schaufelpferde** neu angekommen Blaues Passage, Brühl 23.

Niederlage bei H. Zschäke &amp; Co., Leipzig.

Hartmann's gestrickte Gesundheits-Corsets und gestrickte

Corps de jupe sog. Rockträger überzeugen Alles höher in Gesundheits- und hygienischen Corsets. Empfohlen von vielen ärztlichen Autoritäten, beliebt in der medizinischen Fachschrift.

Diese gestrickten Corsets sind gut waschbar, halten Jahrlang und sind daher das Billigste und Beste im Getrieb.

**J. Schneider & Co.**  
Speditions- und Kohlen-Geschäft,  
Comptoir: Ritterstr. 19. Niederlage: Jen. Lauther Str. 13.  
**Alleinverkauf**  
der wiederholt mit ersten Preisen gerührten, auerkannt vorzüglichsten

**Rositzer Brikets, Marke „Rositz“,**  
Vortheilhaftes Bezugssquelle  
für beste Stein- und Braunkohlen, sowie englische Anthracithohen zu billigen Tagespreisen.

**Weihnachts-Ausstellung**

**Jordan & Timaeus,**  
Markt 5. Königl. Sächs. Hofliet. **Markt 5.**

Zur geneigten Beachtung empfehlen wir:  
Chocoladen, Cacaos, feinste Desserts, Baumbehang, Marzipan-Torten, Marzipan- und Chocoladen-Gegenstände jeder Art, Nürnberger u. Dresdner Lebkuchen (eig. Fabrikat), Cakes und Biscuits, Waffeln, Thee.

**Attrappen,**  
Bonbonnières, Cartonnagen, Knallbonbons  
in reichster Auswahl. — Viele Neuheiten.

**Leopold Lyssow,**

Steckner-Passage,  
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest:  
Bonbonnière von Chocolaten, Marzipan, Bonbons, Käses, Eßwaren u. s. w. Alle Sorten Schokolade von J. G. Metzger, Süßwaren, Gebäckwaren, Süßwaren, sowie verschiedene andere Sorten in nur hoher Qualität. Marzipan in Torten und verschiedenen originalen Ausführungen. Vitruite, engl. und deutsche, in eleganten Dozen. Chocolade von Amédée Kohler & Fils, Vanjaune, Ph. Suchard, Nestlé, Hotel, in reizenden Verpackungen, in allen Präsenten. Beste Amerikanische Würfelte von Bauer, Langenburg. — Große Bäckerei Pfeiffer, Weckte und Würfelte, aus hoher Ware, aus billigen Preisen. Süßwaren und Süßwaren aus Carl Chrysanthus.

**Ich glaube**

Der aufsehenerregende Erfolg des neuen Modells der "Schnell-Lauf-Schuhe" hat die Hersteller zu einer großen Produktion gezwungen. Diese Schuhe sind leicht, atmungsaktiv und sehr bequem. Sie eignen sich für alle Arten von Fußgängern, Radfahrern, Motorradfahrern, Skatern, Turnern, Gymnasten, usw.

**Schnell-Lauf-Schuhe H. Dohmen, Aufspringstraße 17.**

ausgeführt.  
Die Niederlage steht in S. anders über den Schnell-Lauf-Schuhen. Die Schnell-Lauf-Schuhe sind leicht, atmungsaktiv und sehr bequem. Sie eignen sich für alle Arten von Fußgängern, Radfahrern, Motorradfahrern, Skatern, Turnern, Gymnasten, usw.

**Puppen-Klinik und Special-Puppen-Bazar.**

Ausführung deutscher Puppen-Ap-  
paraturen. Große Lager von Puppen zu  
allen Preisen, sowohl kleine, als auch  
große, bis zu 100 cm. Preisliste Nr. 12.

Große Auswahl an Puppen, Kleidung, Spielzeug, usw.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.

Preise gratis und frisch.

**Frack und Gehrock-Anzeige**

ausgeführt von H. Otto, Rimb. Str. 27.

**Große Auswahl an Puppen, Kleidung, usw.**

**Frau Rothweine**

garantiert sehr, von 20 Pf. an per Liter,  
in Gebinden von 12 Litern an, und er-  
hält aus bereit, falls die Ware nicht zur  
größen Zufriedenheit ausfallen sollte, die gleiche  
auf andere Kosten zurückzunehmen.







peficien die Winde fernwärts, die ihre Befolgung nicht aufnehmen konnte, sondern sich damit begnügen musste, den Ausläufern einige Schüsse nachzufeuern, um noch zu retten, was zu retten war. Natürlich machten sich die noch auf dem Meer befindlichen Piraten, als ihnen die Engeln um die Nase pflügen, schweigend aus dem Stande, so daß es zu einem Kampfe nicht kam.

Das gesuchte Schiff war total verloren, die Ladung so gut wie vollständig aufgeraubt, da bis zum Bekanntwerden des Unglücksfalls kam Consulat im Hafen des mangelhaften Nachrichtendienstes in zwei Tagen viel zu lange Zeit verstrichen war, eine weitere auch über den Hindernissen der Gewitter hinaus.

Was hat nun das Boot? Es begnügte sich nicht mit der Feststellung dieser Thatsachen, denn dann hätte es schon nach 2 Tagen in Amerikas Küsten sein können. Nein! Der Bootskommandant segelte zum Boot und Räuberhafen, trug ihm den Sachschaden vor, veranlaßte ihn, sich vor der Ausraubung des gestrandeten Schiffes innerhalb seines Machbereiches zu überzeugen und verzogte von ihm eine sehr hohe Entschädigungssumme — ironischerweise nicht 60 000 Dollars — welche Forderung von der geringen Steuertaxe vorgebracht, deren Energie klar erwiesen war, ihren Kurs nicht verfehlt haben mag, denn nach Rückkehr der Corvette in die Heimat, also 9 Monate später, erfuhr sie von der im zwischenzeitlich erfolgten Abholung jenes Summen. Es hatte, Dank der geschickten Ausrüstung der Expedition, ein kleines Boot mit einer Handvoll Leuten einen großen Erfolg errungen, der deutschen Handels-Marine einen bedeutenden Dienst erworben und die Räuber vor Schaden bewahrt. Das war eine Beleidigung!

Im weiteren Verlaufe der Reise bot sich dasselbe Schiff noch einmal Gelegenheit, zum Schutz der deutschen Interessen einzutreten und wieder wurde die gefährliche Aufgabe prompt und erfolgreich gelöst.

In der Guineahälfte war in der mächtigen, ständig dortherrschenden Brise ein deutscher Schoner gestrandet, der dem drohenden Tode des Untergangs glücklich entronnen. Beifragung von den Einwohnern berichtete und unterrichtete fortwährend. Die englische Gauß in Lagos hatte sich in unerschenkbarer Weise der Unglücksfälle angenommen, mit Kleidung, Rationen sowie Zehngoldtaler versiehen und berichtete der Corvette bei ihrem Eintreffen von dem Vorfall.

Sofort wurde eine Rettungs-Abteilung von 48 Mann unter 2 Offizieren und desselben kleinen Secaderen wie damals in der chinesischen Angelegenheit ausgerichtet, deren Führer der Commandant persönlich übernahm. Unter großer Mühe gelangte diese kleine Flotte durch die Lagunen, über die trocken, mit versteckten Schiffen behafteten Stellen, wo die Kanone getragen werden mußten, während dem jetzt französischen Gouverneur, dem Thotot, während die Corvette gleichzeitig darüber dampfte und auf ein verdecktes Feuer das Bombardement eröffnete sollte, falls die Einwohner nicht gejagt zeigen würden, schwere Jagd zu leisten.

Wie hatte Alles an Bord schwindend auf das Signal zum Beginn des Feueras! Es unterblieb zum großen Glück für die Deltabucht.

Die Rettungsabteilung war von der Lagune aus gerade angefangen, als die Verdierung an den Strand geriet, um in jener Brise noch mit zuvor gebrechtem fremdkriegerisch auszufallen. Nur der Hauptmann war in seinem Boot(?) zurückgeblieben, wurde im Handumdrehen umgedreht und gezogen, Reet zu sicher. Eine bald herbeieilende Flotte wagte angesichts der aufgerissenen, furchtbaren Seite gewohnt keinen Angriff, und so wurde auch in diesem Falle ohne Verluste, allerding auf späterem Kursweg von dem Lebhabern jenes Hauptmanns, dem Könige von Dakem, eine entzweite Fähre errettet.

So sah die Kaiserliche Marine die deutschen Handelsinteressen.

## Königreich Sachsen.

\* Leipzig, 13. December. Auf den gestern und heute hier abgehaltenen Arbeiterversammlungen ist folgendes vorläufig zu erwähnen: In einer in der "Goldenen Krone" zu Görlitz abgehaltenen allgemeinen Arbeiterversammlung stand der Hamburger Hafenarbeiterstand auf der Tagordnung. — Die Xylographen ließen sich über den vorher Monat in Berlin abgehaltenen Kongreß der Xylographen deutscher Jung-Berufe erstaunen und nahmen zu den dort gehaltenen Schlüssen Stellung. — Die Gravure und Gläserne renommierte Kommission, die mit den Prinzipien wegen Beibehaltung eines Zollabfalls von 25 Proc. für Unbeständigkeit in Umlaufhandlung treten soll beschäftigten sich dann mit Preisangelegenheiten. — Die Tapizeren ernannten zur Vertretung auf der zu Weimar am Erfurt stattfindenden Konferenz der für die Vorsatzorganisation eintretenden Berufsvereinigungen zwei Delegierte und wendeten sich unter Angriffen auf den Centralverband der Tapizeren Deutschlands gegen die Centralorganisationen. — Eine Tapizer-Konferenz verhantete über die Frage: Central-Industrie-Berufe, denen alle zu einer Industrie gehörigen Berufe beitreten können oder Central-Berufe-Berufe? lamen aber trotz viertümigem Meinungsaustausche nicht zur Erledigung der Tagordnung, so daß die Beratung verlängert wurde.

— Auf das heute Abend 7½ Uhr im Hotel de Prusse stattfindende Concert zum ersten der Englisch-Amerikanischen Kirche sei hier noch aufmerksam gemacht. Eintrittskarten zum Concert sind bei C. A. Klein, Neumarkt No. 29 zu haben.

— Kurfürst-Palast. Der zahlreiche Besuch und die großen Besucherscharen sind der beste Beweis dafür, daß das wahrhaftige Kästner-Gebäude in seinen Räumungen dem Besucher eine angenehme Wiedererkennung macht. Es ist noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dies die letzte Woche vor Weihnachten ist, in welcher diejenigen Spezialitäten aufgetragen werden.

— Im Kurtheater Wallstraße finden zur heut und morgen noch von Weimarer Künstlervereinigungen dort und dort mehrere neue Theateraufführungen statt, die mit großer Begeisterung angeschaut werden. Unter diesen sind die "Witwer", "Die drei Schwestern", "Die drei Töchter", "Die drei Tänzer" und "Sängerin Rosalie", die Allegro-Truppe, die Tapeten-Hofmusik und last not least der vornehmliche Humorist Herr Verner.

— Die berühmten Wallenthaler "Königiner-Sänger" treten heute Montag ab 19 Uhr im großen Theater des Hotel Stadt Kästner auf. Ein aus neun Jahren bestehende Comœdie und Couplet-Sängergesellschaft steht unter Direktion des Salzburger Herrn Emil Winter. Herr Winter bringt mit seiner Gesellschaft nur neue Beiträge zu Gehör und singt das für ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Programm. Der große Erfolg, den diese Herren auf ihre Tourneen erzielt haben, wird auch hier nicht ausbleiben. (Siehe Isolat.)

— Reichensperg, 12. December. Der Herzog hier verstorbenen Rentier Moritz Reinhard sen. hat den Armen dichter Stadt ein Legat von 5000 £ ausgesetzt. Auch Pergenfeld, der Gutsherr des Heimgegangenen, ist in gleicher Weise bedacht worden.

\* Annaberg, 12. December. Ein überaus sinniges und rücksichtsvolles Geschenk in unserer Stadt nach höchstträglich ähnlich ihres 400jährigen Stadt-Jubiläums von der Stadtgemeinde Weipert gewidmet und an Rathaus-

herrn Bürgermeister Wilrich durch eine auf dem Bürgermeister der Stadt Weipert und einem Vertreter des Stadtvorstandes eingekommene Gesellschaft bestehende Deputation überreicht worden. Auf eines entflammten Kissen, welches von golddeser Schurz umrahmt wird, liegt ein großer, aus grünemem Siller hergestellter Lüderingschein mit sechs blauem vollendet gearbeiteten Blättern. Wie die Inschrift besagt, erinnern die beiden am unteren Ende des Zweiges befindlichen Blätter an den 21. September 1496 — die Grundsteinlegung der Stadt durch Herzog Georg den Bärtigen — und den 21. September 1896 — den Tag des 400-jährigen Jubiläums unter der glorreichen Regierung König Alberts. Die vier weiteren, die Sprüche des Zweiges bildenden Blätter aber sollen die vier Jahrhunderte, die die Stadt durchlebt, darstellen: das vergangene, silberne althistorische Jahrhundert (1496–1596) neben dem kriegerischen, eisernen, wahlfächlichen (1596–1896) auf der einen, das neuägyptische, jüngste, genäßame Jahrhundert (1896–1996) neben dem großbürgerlichen industriellen, anstreben (1896–1996) auf der anderen Seite. Frühe jungen Triebe und reifende Einbahnstraßen am Anfang, reifende Blütenstraßen auf dem Gebiete der Stadt, den Gewerbeschaffern ihrer Bewohner und die glückverheißende Zukunft in Am Ende des Zweiges befindet sich eine reich verzierte Schleife mit der Inschrift: "Gedenkt von der Stadtgemeinde Weipert in Annaberg am 21. September 1896 zum 400jährigen Stadtjubiläum 1496–1896."

\* Thannau, 12. December. Vergangene Nacht kam nach 12 Uhr durchlängtes Generalschlaf unter Stadt. Auf die jetzt noch unanfahrbare Weise brachte eine zur Seidigkeiten-Villenkolonie gehörige Wirtschaftsgebäude, das zur Zeit vollständig unbewohnt ist und in dessen oberen Räumen eine Menge Möbel und Utensilien aufbewahrt wurden, bis auf die Grundmauern nied. Glücklicherweise gelang es der freiherrlichen Thannauerwehr, das Haus an seinen Besitzer zu beschaffen. — Die auf dem Elbe-Ufer vorhandene solche gebildete Ecke hat, nachdem sielich eine Zusammenbildung erfolgte, jetzt eine Ausdehnung von der Waldstücke Thannau bis über die Villenkolonie zwischen Elbe und Mittelwerder hinweg. Die Elbe ist zur Zeit, obwohl einige Tage Thauwetter zu verzeichnen waren, doch noch so ruhig, daß Schiffe überqueren kann. In diese Ecke eingedrungen, sind die Gewässer ausgewichen, so daß die Bildung einer Wasserstraße kam, das sie sich nicht in einem sicheren Hafen niederlassen konnten. Damit zielte nun bei etwaigen Angriffen des Feindes nicht mit Feuerwaffen werden können, bewaffnetlich man jetzt die Entwicklung dieser Schiffe von dem Umschlagplatz Laube-Tiefchen aus. Der Rettungsamtire Nr. 7 der Österreichischen Nordwest-Schiffahrt brachte hier überhalb Tiefchen in leichter Elbe, während die übrigen Dampfer wohlverkehrt im Holzwege Häfen liegen. Da die Polizei mißtraute, daß die Gewässer das Bombardement eröffnen sollte, soll die Einwohner nicht mit Kleidung, Rationen sowie Zehngoldtaler versiehen, den die Einwohner bei ihrem Eintreffen von dem Vorfall.

Sofort wurde eine Rettungs-Abteilung von 48 Mann unter 2 Offizieren und desselben kleinen Secaderen wie damals in der chinesischen Angelegenheit ausgerichtet, deren Führer der Commandant persönlich übernahm. Unter großer Mühe gelangte diese kleine Flotte durch die Lagunen, über die trocken, mit versteckten Schiffen behafteten Stellen, wo die Kanone getragen werden mußten, während dem jetzt französischen Gouverneur, dem Thotot, während die Corvette gleichzeitig darüber dampfte und auf ein verdecktes Feuer das Bombardement eröffnete sollte, falls die Einwohner nicht gejagt zeigen würden, schwere Jagd zu leisten.

Wie hatte Alles an Bord schwindend auf das Signal zum Beginn des Feueras! Es unterblieb zum großen Glück für die Deltabucht.

Die Rettungsabteilung war von der Lagune aus gerade angefangen, als die Verdierung an den Strand geriet, um in jener Brise noch mit zuvor gebrechtem fremdkriegerisch auszufallen. Nur der Hauptmann war in seinem Boot(?) zurückgeblieben, wurde im Handumdrehen umgedreht und gezogen, Reet zu sicher. Eine bald herbeieilende Flotte wagte angesichts der aufgerissenen, furchtbaren Seite gewohnt keinen Angriff, und so wurde auch in diesem Falle ohne Verluste, allerding auf späterem Kursweg von dem Lebhabern jenes Hauptmanns, dem Könige von Dakem, eine entzweite Fähre errettet.

So sah die Kaiserliche Marine die deutschen Handelsinteressen.

## Vermischtes.

\* Die acht soeben fertiggestellten Tintoretos. Die Augsburger Ausstellung reproduziert den von uns gebrauchten Bericht der "F. A. G." über die acht Tintoretto-Gattungen, und bemerkt dazu: "Nachdem diese Angelegenheit, die bisher von den hiesigen Nachbarn beobachtet und behandelt worden, nun doch in die Öffentlichkeit gelangt ist, wollen wir zur Erklärung beginnen, wie weit unsere Kenntnis der Sache reicht.

Der Berichter der Würzburger Museums-Direktion", von der der Generaldirektor der Frankfurter Galerie spricht, war der Director der Central-Gemäldegalerie, Gotheimath Dr. von Reber, welcher vom Ministerium den generalen Auftrag hatte, eine Revision der im Laufe der Jahre aus königlichem, dem Staatsbesitz ausgeliehenen Gemälde vorgenommen. In Würzburg dieses Auftrags kam Herr von Reber auch hierher, um sich nach den acht Tintoretos umzusehen, welche König Ludvig I. im Jahre 1835 der Stadt leidenschaftlich überlassen hatte. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, ahnte man auch in Würzburg, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor angedeutet geblieben ist, um sie zu unterlaufen. Doch nach ausführlich zu prüfen, ob es vermöglich ist, es waren Zweifel, ob man aus dem Gemälde der Frankfurter Galerie abzulehnen habe. Nachdem dieselben aufgefunden worden waren, erkannte man, daß sie nicht zu erledigen waren, abweichen, mit der Angelegenheit befaßten Kreisen die Vereinzelung, bevor anged